

Nachqualifizierung  
– eine Chance  
für alle!

Nachqualifizierung  
in Bremen  
und Bremerhaven  
fördern!

**Im Fokus** der abschlussorientierten Nachqualifizierung stehen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Betrieben sowie Arbeitslose, die über keinen anerkannten Berufsabschluss verfügen bzw. deren formale Kompetenzen in den Unternehmen oder auf dem Arbeitsmarkt nicht mehr nachgefragt werden. Erfolgreich erprobte Kernelemente von Nachqualifizierungen sind:

- *Passgenaue Qualifizierung in modularer Form, ausgerichtet am Unternehmensbedarf, den Qualifikationsanforderungen und den Erfordernissen der Teilnehmenden;*
- *Lernen am Arbeitsplatz und bei Bildungsanbietern – in Kooperation und aufeinander abgestimmt;*
- *Kompetenz- und Leistungsfeststellungen für die flexible Einstiege in die Qualifizierungen und begleitende Beratung;*
- *Zertifizierung und Dokumentation der erworbenen Kompetenzen und (Teil-) Qualifikationen für die Prüfungszulassung und für den beruflichen Karriereweg.*

#### Kontakt



##### **Arbeitnehmerkammer Bremen**

**Birgit Spindler**

**Sabine Wolff**

Bürgerstraße 1

28195 Bremen

Telefon 0421/363 01-914

Fax 0421/363 01-89

spindler@bnn-bremen.de

wolff@bnn-bremen.de



##### **INBAS GmbH**

**Herbert Rüb**

Kieler Straße 103

22769 Hamburg

Telefon Bremen 0421/363 01-915

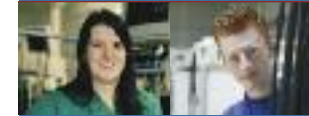
Telefon Hamburg 040/85 50 64 95

rueb@bnn-bremen.de



**[www.bnn-bremen.de](http://www.bnn-bremen.de)**

Bremer Netzwerk  
Nachqualifizierung



Bremer  
Netzwerk  
Nachqualifizierung

Abschlussorientierte  
Nachqualifizierung  
in Bremen und Bremerhaven

gefördert durch:



## Hintergrund

- > **Die Sicherung** des künftigen Fachkräftebedarfs erfordert besondere Qualifizierungsanstrengungen und die Nutzung aller Personalressourcen. Ein großes, bisher weitgehend ungenutztes Reservoir bilden die nicht ausreichend formal qualifizierten Beschäftigten und Arbeitslosen.
- > **Hier setzt das »Bremer Netzwerk Nachqualifizierung« an.** Mit der zugesagten Unterstützung von Wirtschaft und Politik sucht es die Qualifikationspotenziale der Unternehmen, ihrer Beschäftigten und von Arbeitslosen zu verbessern.
- > **Über den Ausbau** der Beratungs- und Qualifizierungsangebote sowie die Vernetzung der regionalen Akteure aus den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung will es die berufliche Nachqualifizierung zu einem Berufsabschluss für (junge) Erwachsene dauerhaft als einen »dritten Weg« neben Schule und Ausbildung etablieren.

## Leistungen

- > **Das »Bremer Netzwerk Nachqualifizierung« ist ein Kooperationsvorhaben** der Arbeitnehmerkammer Bremen und des Instituts für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH (INBAS) sowie weiterer regionaler Partner. Das Bundesministerium für Bildung und Forschung und der Europäische Sozialfonds fördern dieses Vorhaben in den Jahren 2008 bis 2012 im Rahmen des Bildungsprogramms »Perspektive Berufsabschluss«.

- > **Das »Bremer Netzwerk Nachqualifizierung« berät und unterstützt**
  - > *ermittelt und analysiert die betrieblichen Bedarfe und Anforderungen für zukünftige abschlussorientierte Nachqualifizierungen*
  - > *berät und begleitet Unternehmen und Bildungsanbieter bei der Realisierung abschlussorientierter Nachqualifizierungen*
  - > *unterstützt Beratungs- und Bildungseinrichtungen zu Fragen der Nachqualifizierung*
  - > *informiert und berät über modulare betriebsnahe Qualifizierungen für An- und Ungelernte*
  - > *bietet einschlägige Fortbildungen für Betriebe, Bildungsanbieter und MultiplikatorInnen*

# Bremer Netzwerk Nachqualifizierung



**Wer nicht vorwärts strebt,  
Dem ist es nicht ernst um  
sich selber.«**

Johann Caspar Lavater